

An unserer Grundschule treffen Kinder unterschiedlicher Herkunft und Bildungserfahrungen zusammen. Hier kann Musik Brücken bauen. Weil Kinder leicht für Musik zu begeistern sind, finden sich über die Musik vielfältige Wege, die Stärken eines jeden Kindes aufzudecken, anzusprechen und damit positive Lernerfahrungen zu ermöglichen – unabhängig von Herkunft, Sprache und Bildungsstand. Die Musikalische Grundschule ermöglicht allen Kindern in der alltäglichen schulischen Praxis den Zugang zu Musik und leistet auf diese Weise ihren Beitrag zu mehr Teilhabe und Chancengerechtigkeit. Die Grundschule Brockhagen hat sich zum Ziel gesetzt, Musik als Medium und Motor für einen ganzheitlichen Schulentwicklungsprozess zu nutzen. Ein weiteres Ziel der gemeinsamen Entwicklung der GS Brockhagen ist es, eine methodisch und didaktisch lebendige, phantasievolle Schule zu realisieren und die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder zu fördern. Folgende weitere Ziele verfolgt das Konzept:

- aktive Auseinandersetzung mit Musik
- Entwicklung des sinnlichen, sprachlichen und motorischen Selbstaushdrucks
- Förderung des körperlichen und seelischen Wohlbefindens
- Stärkung der kindlichen Lernfreude gestärkt
- Verbesserung des sozialen Miteinanders an der Schule

1. Chor-AG

„Singen ist die eigentliche Muttersprache des Menschen“ Karl Adamek

Der Stimme als entscheidendes Kommunikationsmittel des Menschen kommt in einer Chorgemeinschaft besondere Aufmerksamkeit entgegen.

Ziel der Chor-AG der Grundschule Brockhagen ist es, Freude an der Musik und am Musizieren zu wecken sowie Verständnis für Musik zu entwickeln. Dabei sollen die Kinder durch Singen und Spielen, Improvisieren, Bewegung zu Musik und durch verstehendes Hören schöpferische Kräfte freisetzen, ihre Erlebnisfähigkeit steigern, ihre Sensibilität erhöhen und Selbstvertrauen aufbauen.

Musikalische Inhalte der Chor-AG:

- Stimmbildung
- Mehrstimmiges Singen
- Aussprache und Textverständlichkeit
- Musikalische Grundbegriffe
- Rhythmik, rhythmische Spiele
- Tanz / Bewegung

Mindestens genauso hoch einzuschätzen neben der rein musikalischen Leistung ist der Erwerb von Schlüsselqualifikationen wie Sozialkompetenz, Kooperationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Kontaktfreudigkeit, Hilfsbereitschaft und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Musisch-ästhetische Erziehung geht damit immer auch mit der Entwicklung und Förderung der Gesamtpersönlichkeit der Kinder unserer Schule einher.

Beobachtungen und Erfahrungen zeigen, dass die musikalische Mehrbetätigung die Leistungsbereitschaft in anderen Bereichen fördert. Diese Kinder zeigen deshalb in den meisten Fällen ein besseres Leistungsbild als andere Gleichaltrige.

Auftritte unseres Schulchores:

Schulversammlungen

Sternchenmarkt

Kirche

2. Projekte im musisch- künstlerischen Bereich

Um das musikalisch-künstlerische Profil der GS Brockhagen weiter zu entwickeln soll in Zukunft neben den schon bestehenden Elementen (Musical-AG, Chor, Kooperation mit der Kreismusikschule durch die musikalische Grundausbildung und dem Instrumentalunterricht) weitere musikalisch-künstlerische Projekte durchgeführt werden. Ziel dieser Projekte soll eine umfassende Förderung der Kinder unserer Schule sein. Diese soll durch differente Umsetzung musikalischer Inhalte in Zusammenarbeit mit Künstlern umgesetzt werden.

○ **Im Schlj. 2014/15:**

Modest Musorksky: „Bilder einer Ausstellung“- Eine Ausstellung der Schüler und Schülerinnen der GS Brockhagen zur Musik von M. Musorksky / Erarbeitung der Musik Musorkskys im Musikunterricht und Vorbereitung eines Konzertes mit einem Pianisten und einer oder mehrerer Musikklassen/ Hören der Musik und freies Assoziieren – Gestaltung von Bildern zur Musik im Musikunterricht und Vorbereitung einer Ausstellung/ Konzert und Ausstellung im Mai an der GS Brockhagen (finanziert durch die Fam. Osthusenrich-Stiftung)

○ **Projektbeschreibung**

Die Musik kann in einzelnen Klassen mit der Musiklehrerin gehört und in vielfältiger Weise musikgestalterisch umgesetzt werden. Denkbar wäre, dass die unterschiedlichen Musikstücke in verschiedenen Klassen für eine Aufführung vorbereitet werden. Der aufführende Pianist steht für eine unmittelbare Begegnung mit der Klavierversion von Musorksky für einzelne Stunden zur Verfügung. Im Gegensatz zum ursprünglichen Werdegang des Musikwerkes des Künstlers Musorksky, der die Musik nach Besuch der Ausstellung des Künstlers Hartmann komponierte, werden die Kinder der GS Brockhagen nach dem Hören oder beim Hören der Musik Bilder malen und Kunstwerke gestalten. Diese werden beim Konzert in allen möglichen Räumen der Schule ausgestellt. Denkbar wäre auch eine Beteiligung der OGS. Eine Einladung an einen bildenden Künstler, der einzelne Klassen bei der Gestaltung der Kunstwerke begleitet.

Die Beteiligten:

- Alle Klassen der GS-Brockhagen für die Umsetzung im gestalterischen Bereich
- OGS
- Ausgewählte Klassen für die Umsetzung im musikalischen Bereich
- Pianist
- evtl. bildender Künstler

Ziele:

- Überwindung von Hemmschwellen bzgl. klassischer Musik und Ausstellungen
- Zusammenarbeit mit professionellen Musikern und Künstlern
- Positive Konnotation von langwieriger Probenarbeit und Disziplin mit Freude an der Musik und Erfolg einer Aufführung

- Einbeziehung des Bewegungselementes in eine künstlerische Aufführung
 - Stärkung von Kindern mit Migrationshintergrund, indem sie Musik als Sprache und verbindendes Element von verschiedenen Nationalitäten verstehen
 - Zusammenwachsen von Kindern mit verschiedenen familiären Hintergründen, Aufbau von Hilfsstrukturen
 - Fordern und Fördern von Kindern durch die sich selbst differenzierende Wirkung von Musik und deren Aufführung
 - Verbindung von verschiedenen künstlerische Sparten
 - Motivation, eine Ausstellung, ein Konzert zu besuchen (auch für die Eltern)
-
- **Im Schulj. 2016/17:**
Aufführung der Oper „Die Zauberflöte“ am 06.05.2107 in einer Bearbeitung für Kinder mit zwei Opernsängern und einem Pianisten (finanziert durch die Fam. Osthusenrich-Stiftung)

Projektbeschreibung:

Die Oper wurde für Kinder umgeschrieben und wesentlich verkürzt. Die erklärende Funktion übernehmen sog. Erzählerrollen, so dass die für Kinder schwer zugänglichen Rezitative der Oper wegfallen können. In der umgeschriebenen Version kommen einfache Instrumentalsätze zum Einsatz, die von den Kindern mit dem in der Schule vorhandenen Orff-Instrumentarium begleitet werden können.

Die Aufführung wird von professionellen Musikern mitgetragen werden. Notwendig sind sowohl ein Korrepetitor), als auch ein Sänger und eine Sängerin, die einige gesangliche Parts von Männer- bzw. Frauenstimmen übernehmen können. Sie singen einige ausgewählte Arien Solo oder im Duett (z.B. „In diesen heiligen Hallen“, „Der Hölle Rache kocht in meinem Herzen“).

Die Kinder stellen in dieser Zeit die entsprechende Rolle pantomimisch dar. Der Chor der GS Brockhagen bereichert die Aufführung mit gesanglichen Parts. Stützendes Element bildet der Korrepetitor, der die Klavierpartitur des Orchesterparts übernimmt. Solopartien der Flöte können ebenfalls von einem Profimusiker übernommen werden. Die Beteiligten:

- Schulchor
- Klasse 4a und 4b

Ziele:

- Überwindung von Hemmschwellen bzgl. klassischer Opernmusik
- Zusammenarbeit mit professionellen Musikern
- Positive Konnotation von langwieriger Probenarbeit und Disziplin mit Freude an der Musik und Erfolg einer Aufführung
- Stärkung von Kindern mit Migrationshintergrund, indem sie Musik als Sprache und verbindendes Element von verschiedenen Nationalitäten verstehen
- Fordern und Fördern von Kindern durch die sich selbst differenzierende Wirkung von Musik und deren Aufführung, Stärkung des Selbstbewusstseins